

Gefährdungsanalyse

(Einzel- und/ oder Kleingruppenarbeit)

1. Gibt es für den Umgang mit Schutzbefohlenen ein Regelwerk/ Verhaltenskodex?
Wenn ja, welche Personengruppen sind darüber informiert (*Bsp.: Mitarbeitende, Schutzbefohlene, Eltern...*)? Ist dieser Verhaltenskodex Thema in Einstellungsgesprächen?
2. In welcher Form bestehen Macht- und Abhängigkeitsverhältnisse?
(Aufgrund von Altersunterschieden, hierarchischen Strukturen, aufgrund der Rolle/ Zuständigkeiten, sozialer Abhängigkeiten)
3. Wie viele Personen sind für die gleiche Personengruppe Schutzbefohlenen zuständig?
Wie wird der Austausch unter den Mitarbeitenden gewährleistet?
4. Gibt es ein Beschwerdesystem für Schutzbefohlene?
An wen können Sie sich bei Grenzverletzungen wenden?
Wie ist das Beschwerdesystem strukturiert?
Wem ist dieses Beschwerdesystem bekannt?
5. In welchen Situationen entsteht eine 1:1 Betreuung?
In welchen Situationen sind die Schutzbefohlenen unbeaufsichtigt?
Wie wird die Privatsphäre der Schutzbefohlenen geschützt?
6. Wie einsehbar, transparent wird in der Einrichtung gearbeitet?
Wer ist darüber informiert, wer in der Einrichtung welche Aufgaben übernimmt?
Wie ist die Kommunikation mit Erziehungsberechtigten bzw. anderen Betreuungspersonen organisiert?
7. Gibt es ein Schutzkonzept?
Seit wann?
Wer war eingebunden?
Wer ist heute darüber informiert?
Gab es eine Weiterentwicklung des Konzeptes?
8. Gibt es Präventionsansätze, die in Ihrer täglichen Arbeit verankert sind (*Kinder und Jugendliche stark machen, Fort- und Weiterbildung für Mitarbeitende..*)?

